

Eisschnellauf: Beschwerden

Berlin. Die wegen auffälliger Blutwerte für zwei Jahre gesperrte Eisschnellläuferin Claudia Pechstein hat vom Weltverband ISU die Bekanntgabe der Namen aller Athleten gefordert, die wie sie ebenfalls erhöhte Blutwerte aufweisen. Es gebe in der Datenbank der ISU mehr als 500 Werte, die außerhalb des sogenannten Normbereiches von 0,65 bis 2,4 Prozent liegen. Nur 14 Werte davon gehörten ihr. Zwölf andere Athleten würden auch hohe Retikulozytenwerte aufweisen. Die fünfmalige Olympiasiegerin vermutet, daß sie als Versuchskaninchen benutzt werde. Die ISU wolle an ihr ein Exempel statuieren. Der Sportgerichtshof CAS hatte am Freitag einen Eilantrag der Läuferin auf eine Startgenehmigung beim Weltcup in Berlin und in Heerenveen abgelehnt. Das Urteil des CAS wird in rund zehn Tagen erwartet.(sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134278.eisschnellauf-beschwerden.html>